



Programm für lebenslanges Lernen



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ERASMUS Erfahrungsbericht 2012/13

Persönliche Angaben	
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftswissenschaften
Gastuniversität:	Marmara Üniversitesi Istanbul
Gastland:	Türkei
Studiengang an der Gastuniversität:	Wirtschaftswissenschaften
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Ich habe mich beim Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung (Prof. Riphahn) für ein Erasmusstudienplatz an der Marmara Üniversitesi beworben. Der Lehrstuhl von Prof. Riphahn hat zwar ein Abkommen mit der Ökonometrie Fakultät der Marmara Üniversitesi, jedoch ist die Belegung von Kursen der BWL oder VWL Fakultät kein Problem. Die Bewerbungen haben im Dezember stattgefunden und schon im Januar erhielt ich die Zusage. Um meinen „Letter of Acceptance“ zu erhalten, musste ich die Formulare, welche man auf der Homepage des Erasmusbüros (<http://international.marmara.edu.tr>) findet, ausfüllen und absenden. Da es eine Ewigkeit dauert bis man seinen „Letter of Acceptance“ erhält, sollte man die Formulare recht zügig ausfüllen und absenden. Anschließend kümmerte ich mich um meine Learning Agreements. Auf der Homepage der Gastuniversität (<http://llp.marmara.edu.tr/organizasyon.aspx?kultur=en-US&Mod=1>) erhält man einen guten Überblick über den Inhalt und Umfang der angebotenen Kurse. Um ein Learning Agreement zu erhalten habe ich diese Inhalte mit den Veranstaltungen an unserer Universität verglichen und als Link an die entsprechenden Lehrstühle an der Wiso gesendet. Problematisch ist, dass die Marmara Üniversitesi ihr Kursangebot oft erneuert. Aus diesem Grund empfehle ich vor Ort, nachdem man sicher weiß welche Kurse angeboten werden, die Lehrstühle anzuschreiben.

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

In Istanbul gibt es zwei Flughäfen: Atatürk Airport (Europa) und Sabiha Gökçen Airport (Asien). Fluggesellschaften wie Pegasus Airlines oder Turkish Airlines bieten durchgehend Flüge nach Istanbul an. Da die BWL, VWL und Ökonometrie Fakultäten sich auf der asiatischen Seite Istanbuls befinden, empfiehlt es sich auf dem Sabiha Gökçen Airport zu landen. Die Preise für Flüge variieren dabei je nach Saison. Da ich selbst türkischer Staatsbürger bin habe ich kein Visum benötigt. Studenten ohne türkischen Pass können bis zu 3 Monaten mit einem Touristenvisum in der Türkei bleiben. Bis dahin sollte man bei der Behörde (Emniyet Genel Müdürlüğü) ein Visum beantragen, welches man gegen eine Gebühr erhält.

3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

Da die Gastuni keine Wohnheime für Erasmusstudenten anbietet muss man sich selbst eine Wohnung suchen. Bei der Suche nach einer Unterkunft eignen sich verschiedene Homepages. Auf www.craigslist.org oder der Erasmus Facebook Seite(ESN Marmara) gibt es Anzeigen von Studenten und Privaten. Ich selbst habe über die türkische Homepage www.sahibinden.com eine Wohnung in Kadiköy/Bostanci gefunden und bin dort gemeinsam mit einem Kommilitonen eingezogen. Für Studenten der Wirtschaftswissenschaften werden Vorlesungen auf dem Göztepe, als auch auf dem Anadolu Hisari Campus angeboten, daher lohnt es sich eine Wohnung in Kadiköy zu suchen. Die Preise variieren je nach Lage. Im Schnitt kostet eine 3 Zimmer Wohnung in Kadiköy zwischen 600 und 800 Euro. Wer nah zum Anadolu Hisari Campus wohnen möchte sollte sich nach einer Wohnung in Cengelköy oder Üsküdar umsehen. Aufgrund der Verkehrsanbindung und der Ausgehmöglichkeiten empfiehlt es sich in der Nähe von Kadiköy zu wohnen.

4. Studium an der Gastuniversität (Lehrveranstaltungen / Stundenplan)

Die Marmara Üniversitesi bietet türkisch-, deutsch- und englischsprachige Veranstaltungen an. Auf dem Anadolu Hisari Campus befindet sich die deutschsprachige BWL und Wirtschaftsinformatik Fakultät sowie die englischsprachige BWL Fakultät. Ich habe Veranstaltungen vom Lehrstuhl für Economics in Göztepe(englisch) und vom Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik belegt. Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltungen ist unterschiedlich, jedoch im Vergleich zu den Veranstaltungen an der FAU gering. In der Türkei schreibt man pro Semester in der Regel für jeden Kurs zwei Klausuren(Midterm and Final Exams). Stundenpläne werden erst eine Woche vor Vorlesungsbeginn in der entsprechenden Fakultät ausgehängt.

5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Die Mitarbeiter im International Office waren allesamt sehr freundlich und hilfsbereit. Bei Problemen mit der Kursbelegung oder anderem bloß nicht in Panik verfallen, denn vieles lässt sich durch ein kurzes Gespräch mit den Verantwortlichen vor Ort klären. Zur Not kann man mit seinen Problemen immer wieder zum International Office. Auch der Erasmuskoordinator Herr Mahmut Tekce(Faculty of Economics in Göztepe) ist sehr freundlich und hilfsbereit.

6. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

Auf dem Göztepe Campus wird ein kostenfreier Turkish Culture and Language Kurs angeboten.

7. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Universität verfügt über verschiedene Bibliotheken und Computerräumen. Auf Nachfrage erhält man ein Benutzerkonto für die PCs. Gut zum lernen eignet sich die Bibliothek auf dem Göztepe Campus.

8. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten befinden sich auf der europäischen Seite. In Sultanahmet beispielsweise kann man die Blaue Moschee und die Hagia Sophia betrachten. Auch der geschlossene Bazar(Kapali Carsi) befindet sich in unmittelbarer Nähe. Etwas weiter bei der Haltestelle Karaköy befindet sich der Galataturm. Von hieraus kann man eine schöne Aussicht auf Istanbul genießen. Fürs Shoppen und Partymachen empfiehlt sich Taksim. Taksim verfügt über eine lange Einkaufsstraße mit verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten, sowie Gassen mit Pubs, Restaurants, Live Musik etc. Wer in Asien ausgehen möchte kann nach Kadiköy, wobei hier die meisten Bars schon um 2 Uhr schließen. Geld konnte ich an fast jedem Geldautomaten gegen eine Gebühr von ca. 6 Euro mit meiner deutschen EC Karte abheben. Handys die man aus dem Ausland mitbringt werden nach ungefähr 2 Wochen gesperrt, sodass man damit nicht mehr telefonieren kann. Wer das verhindern möchte muss gegen eine Gebühr von 100 Lira sein Handy registrieren lassen.

9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Istanbul ist wirklich eine wunderschöne Stadt die sehr viel zu bieten hat. Aller Anfang ist schwer, deshalb nicht verzweifeln falls es mal nicht so läuft wie man es sich vorgestellt hat. Vieles lässt sich letztendlich mündlich regeln. Man muss alles ein wenig locker sehen und offen für neues sein.

10. Wichtige Ansprechpartner und Links

Selay Giray	Erasmuskoordinatorin(Faculty of Econometrics, Göztepe)
Mahmut Tekce	Erasmuskoordinator(Faculty of Economics, Göztepe)
http://international.marmara.edu.tr/	Erasmusbüro Homepage
http://ilp.marmara.edu.tr/	Vorlesungsverzeichnis
http://www.marmara.edu.tr/en	Homepage Marmara Üniveritesi
http://iibf.marmara.edu.tr/EN	Homepages der Fakultäten
http://english.iktisat.marmara.edu.tr/	englischsprachige VWL-Fakultät
http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/TuerkeiSicherheit.html	

Datum:
17.02.13

Unterschrift:
Cem Dogan